

# Landkreis Ravensburg

den 23. Nov. 2016

## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik  
am 05.10.2016 im Landratsamt Außenstelle Weingarten, Sauterleutestr. 34, Weingarten,  
Sitzungssaal Raum 009

Dauer 14:30 Uhr bis 16:45 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 20 Mitglieder

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Landrat Harald Sievers,

stellvertr. Vorsitzende/r

Frau Eva-Maria Meschenmoser,

CDU

Herr Eugen Abler,

in Vertretung für KR Leonhardt

Herr Wilhelm Heine,

Herr Karl Immler,

Herr Dieter Krattenmacher,

Herr Alois Peter,

Herr Robert Schweizer,

Herr Josef Wurm,

FWV

Herr Karl-Heinz Buschle,

Herr Matthias Grad,

Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Gereon Güldenber, g  
Herr Bruno Sing,  
Herr Heinz Strubel,

SPD

Herr Rudolf Bindig,

ÖDP

Herr Max Scharpf,

Die Linke

Herr Dr. Till Bastian,

Protokollführer

Frau Eva Weeber,

von der Verwaltung

Herr Franz Baur,  
Herr Walter Sieger,

Dezernent Finanzen, Schulen u. Infrastruktur  
Dezernent Kreisentwickl., Wirtsch. u. ländl.  
Raum

Herr Werner Nitz,  
Herr Simon Gehringer,  
Herr Hubert Messmer,

Amtsleiter Abfallwirtschaftsamt  
Amtsleiter Straßenbauamt  
Eigenbetrieb IKP

Abwesend:

CDU

Herr Wolfgang Kleiner,  
Herr Hans-Jörg Leonhardt,

wird von KR Abler vertreten

FWV

Herr Dr. Hermann Schad,  
Herr Roland Schmidinger,

SPD

Herr Jürgen Röllli,

ÖDP

Herr Julian Aicher,

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Änderung der Tagesordnung
2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

#### **Angelegenheiten des Abfallwirtschaftsamtes**

3. 0125/2016  
Windelentsorgung - Antrag der ÖDP vom 08.06.2016

#### **Angelegenheiten der IKP**

4. 0165/2016  
Kißlegg, Albert-Schweitzer-Schule, Instandsetzung Eingangsbereich Fassade, Zufahrtbereich und Garagendach

#### **Mitteilungsvorlagen**

5. 0156/2016  
Vorstellung der Ergebnisse der Zustandserfassung an Kreisstraßen
6. 0167/2016  
Vorstellung der gemäß HH-Entwurf 2017 geplanten Maßnahmen des Straßenbauamtes
7. 0164/2016  
Gewerbliche Schule Ravensburg; Vorstellung Ergebnis Prüfauftrag Photovoltaik auf dem neuen Fahrradabstellplatz
8. Mitteilungen und Anfragen

## **Nichtöffentliche Sitzung**

### **Angelegenheiten der Finanzverwaltung**

9. 0135/2016  
PRO REGIO Oberschwaben Gesellschaft für Landschaftsentwicklung mbH - Gesellschafterversammlung 2016 - Mandat für Frau Erste Landesbeamtin Eva-Maria Meschenmoser
  
10. 0132/2016  
Kreisstrategie - Fortschreibung auf Basis der Ergebnisse des Klausurtags am 12.05.2015

### **Angelegenheiten des Abfallwirtschaftsamtes**

11. 0173/2016  
Verlängerung Abfallkooperation mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Kempten

### **Angelegenheiten des Straßenbauamtes**

12. 0166/2016  
Geltendmachung von Ansprüchen aus der gemeinsamen Unterhaltung an Bundes- und Landesstraßen

### **Angelegenheiten des Bau- und Umweltamtes**

13. 0157/2016  
Naturschutzbeauftragte; Bestellung - Entpflichtung
  
14. Mitteilungen und Anfragen

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik wurden am 28.09.2016 zu dieser Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass das Gremium beschlussfähig ist.

## **Öffentliche Sitzung**

### 1. Änderung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht.

### 2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Zum Protokoll der Sitzung am 21.06.2016 gibt es keine Änderungswünsche.

**Beratungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

### 3. Windelentsorgung - Antrag der ÖDP vom 08.06.2016 (0125/2016)

Herr Nitz informiert vorab über die neuen Windelsäcke: Sie seien höher und schmaler als bisher. Außerdem sei die Blaufärbung besser als die bisherige transparente Gestaltung.

KR Sing tauscht sich mit Herrn Nitz über die Systematik des Zugbandes aus.

KR M. Scharpf schlägt vor, anstelle des Windelsackes eine Erhöhung des Restmüll-Volumens für die Betroffenen zu prüfen.

KR Peter unterstützt diese Idee.

KR Heine kann sich vorstellen, den Betroffenen einfach einen Restmülleimer in der nächsthöheren Größe zur Verfügung zu stellen.

Herr Baur sagt zu, sowohl die Gestaltung des Zugbandes als auch die alternative Restmü-  
lerweiterung zu prüfen.

**Beschlussentwurf:**

Die Windelentsorgung wird weiterhin gemäß Kreistagsbeschluss vom 15.10.2015  
und damit gemäß der bestehenden Abfallwirtschaftssatzung in § 14 Abs. 9 durchge-  
führt.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen

4. Kißlegg, Albert-Schweitzer-Schule, Instandsetzung Eingangsbereich Fassade, Zufahrts-  
bereich und Garagendach (0165/2016)

**Beschlussentwurf:**

Den vorgestellten Maßnahmen zur Instandsetzung verschiedener Bauteile in der  
Fassade, dem Eingangsbereich sowie an der Garage in der Albert-Schweitzer-  
Schule in Kißlegg wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zu den aufgezeigten Maßnahmen  
fortzuführen, die Ausschreibungen und Vergabeverfahren vorzubereiten und die  
Bauleistungen in eigener Zuständigkeit im Rahmen des Projektbudgets in Höhe von  
505.000 € zu vergeben und umzusetzen.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen

5. Vorstellung der Ergebnisse der Zustandserfassung an Kreisstraßen (0156/2016)

Herr Gehringer stellt die Ergebnisse der Zustandserfassung mit einer PowerPoint-  
Präsentation vor.

KR Krattenmacher nimmt Bezug auf das geplante Vorgehen der Verwaltung, nach einer  
erneuten Befahrung in 4 bis 5 Jahren auf der Grundlage der Vergleichswerte über die weite-

re Strategie zu beraten. Seiner Meinung nach könne man sich bereits zum heutigen Zeitpunkt dem eigentlichen Grundproblem stellen und die entsprechenden Schlüsse ziehen, beispielsweise aus der Prognose des ansteigenden Güterverkehrs. Er schlägt eine Priorisierung hinsichtlich

- der Qualität des Untergrundes und
- der Verkehrsbelastung (Verkehrsmengen, Eignung der Straße für die tatsächliche Verkehrsanspruchnahme)

vor. Auch über eine personelle Verstärkung der Straßenbauverwaltung müsse nachgedacht werden. Er rät davon ab, weiterhin nur „am Verschleiß zu arbeiten“. Aus Verantwortung für die nächste Generation müsse auch strukturell Ordnung geschaffen werden.

KR Bindig erwähnt die 4,4 Mio. € im Jahr, die allein zur Werterhaltung der Kreisstraßeninfrastruktur erforderlich wären. Die Zielvorgabe der Kreisstrategie von 2,7 Mio. € sei im Haushaltsentwurf für 2017 auf 2,0 Mio. € gesenkt worden. Daraus müsse folgender Schluss gezogen werden: „Wenn wir so arbeiten, muss der Zustand der Kreisstraßen schlechter werden!“ Allein zum Erhalt der bestehenden Substanz wäre ein höherer Mitteleinsatz erforderlich. Bei Bund und Land werde ständig gemahnt und eingefordert – dann sollte der Landkreis auch bei seinen eigenen Straßen seinen Teil beitragen.

KR Sing lenkt den Blick auf die Konjunktur und ein sinnvolles Gegensteuern durch die öffentliche Hand. Angesichts der aktuellen Wirtschaftslage mit überhöhten Preisen sollten die Behörden derzeit besser in die Planung gehen und zu gegebener Zeit eine schlechte Auftragslage mit gut vorbereiteten öffentlichen Aufträgen unterstützen.

KR Immler plädiert für einen frühen Start der Planungen.

KR Abler hält eine antizyklische Konjunkturpolitik für sehr schwierig in der Umsetzung. Er stimmt KR Bindig zu: Es gebe einen hohen Handlungsbedarf und man brauche mehr Haushaltsmittel.

Herr Gehringer relativiert die erwähnten 2 Mio. €. Diese seien ausschließlich für Belagsarbeiten geplant. Hinzu käme noch ca. 1 Mio. € für den Ausbau von Kreisstraßen. Er schlägt vor, in 5 Jahren eine erneute Zustandserfassung zu veranlassen. Vergleichsdaten würden die Sicherheit hinsichtlich der Qualität der Prognose aus dem Gutachten erhöhen. Herr Gehringer weist darauf hin, dass der Personalbedarf (vor allem Ingenieure) des Straßenbauamts nicht bei den eigentlichen Planungsaufgaben besteht, sondern bei den Betreuungsleistungen. Die meisten Planungsleistungen würden bereits jetzt extern erbracht. Er

kann sich vorstellen, das Land von kleineren Baumaßnahmen zu entlasten, um dort mehr Kapazität für die großen Maßnahmen zu schaffen.

Der Vorsitzende greift die Schlussfolgerung von KR Bindig auf und betont, dass das bestehende Prioritätenprogramm nach den aktuell vorliegenden Kriterien durchaus nochmals auf den Prüfstand gestellt und ggf. angepasst werden könne.

Auf Nachfrage von KR Sing beziffert Herr Gehringer die Kosten für das Gutachten mit 121.000 €. KR Sing würde eine Übertragung des Landesstraßensanierungsprogramms auf den Landkreis begrüßen, um alle anstehenden Sanierungen in einer Hand zu halten.

**Beratungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

#### 6. Vorstellung der gemäß HH-Entwurf 2017 geplanten Maßnahmen des Straßenbauamtes (0167/2016)

Herr Gehringer sagt zu, die Detailfragen der KRe Peter und Sing telefonisch zu beantworten.

**Beratungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

#### 7. Gewerbliche Schule Ravensburg; Vorstellung Ergebnis Prüfauftrag Photovoltaik auf dem neuen Fahrradabstellplatz (0164/2016)

Herr Meßmer stellt das Untersuchungsergebnis der beiden Varianten vor.

KR Peter schlägt vor, die Photovoltaikanlage direkt als Dach zu nutzen und verweist auf die Versuchsanlagen zu Agrophotovoltaik im Kreis Sigmaringen.

Herr Meßmer wird sich in Sigmaringen erkundigen.

KR Bindig kennt diese Anlagen von den Raststätten auf dem Weg nach Italien.

**Beratungsergebnis:** zur Kenntnis genommen



## 8. Mitteilungen und Anfragen

### Bioabfallvergärungsanlage Fa. Häusle, Lustenau

KR Sing erinnert an seinen Wunsch, die Anlage zu besichtigen.

Herr Baur teilt mit, dass die Sanierungsmaßnahmen noch nicht abgeschlossen werden konnten. Es sei nicht sinnvoll, die Anlage vor Abschluss der baulichen und verfahrenstechnischen Maßnahmen zu besichtigen. Daher werde die Verwaltung die Fahrt erst im Frühjahr 2017 terminieren.

**Ausschusses für Umwelt und Technik am 05.10.2016:**  
**Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse**

9. PRO REGIO Oberschwaben Gesellschaft für Landschaftsentwicklung mbH - Gesellschafterversammlung 2016 - Mandat für Frau Erste Landesbeamtin Eva-Maria Meschenmoser (0135/2016)

**Beschlussentwurf:**

Der Kreistag erteilt der Ersten Landesbeamtin, Frau Eva-Maria Meschenmoser das Mandat, in der Gesellschafterversammlung der PRO REGIO im 4. Quartal des Jahres 2016 folgenden Beschlüssen zuzustimmen, die vom Beirat in seiner Sitzung am 14.07.2016 für die Gesellschafterversammlung vorgeschlagen wurden:

1. Jahresabschluss 2015
  - 1.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von EUR 387.111,48 und einem Jahresüberschuss von EUR 32.337,29.
  - 1.2 Gewinnverwendung: Der Jahresüberschuss 2015 wird zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr auf die neue Rechnung übernommen.
  - 1.3 Der Geschäftsführerin Frau Christine Funk und dem Beirat werden für ihre Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
  - 1.4 Beauftragung von Herrn Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl. Kfm. Martin Alius zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016, sofern nicht bereits für das Wirtschaftsjahr 2016 eine Befreiung von der Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer beantragt und erteilt wird.
2. Die PRO REGIO Gesellschaft zur Landschaftsentwicklung mbH wird zum 31.12.2018 aufgelöst, es sei denn, wesentliche Änderungen der Sach- und Rechtslage machen eine Weiterführung erforderlich. Ab 2017 bis zur Auflösung ruht das operative Geschäft der PRO REGIO.
3. Dem Wirtschaftsplan 2017 wird zugestimmt.
4. Die Gesellschafter stellen einen Antrag auf Befreiung von der Pflicht zur Prüfung nach § 103 Abs. 1 Ziff. 5 der Gemeindeordnung beim Regierungspräsidium. Im

Falle der Befreiung erfolgt die Prüfung des Jahresabschlusses durch das Kommunal- und Prüfungsamt der Landkreisverwaltung. Einer entsprechenden Änderung des Gesellschaftervertrages wird zugestimmt.

**Beratungsergebnis:** einstimmig empfohlen

10. Kreisstrategie - Fortschreibung auf Basis der Ergebnisse des Klausurtags am 12.05.2015 (0132/2016)

**Modifizierter Beschlussentwurf:**

1. Der Kreistag stimmt der vorgelegten Fortschreibung der Kreisstrategie mit der Maßgabe der nachfolgend dargestellten Änderungen bei Leitzielen und Handlungsfeldern zu:

Leitziel: MOBILITÄT

*Zur Zielerreichung sollen die Personalressourcen in der Straßenbauverwaltung durch frühzeitige Berücksichtigung der demografischen Entwicklung verstärkt werden.*

Leitziel: UMWELT, NATUR UND ENERGIE

*Das Handlungsfeld Moorschutz bleibt bestehen. Das Ziel Z2 wird gestrichen, da die Untere Naturschutzbehörde keine eigenen Projekte mehr durchführt.*

*Als neues Ziel wird aufgenommen:*

*Begleitung und Genehmigung von Ökokontomaßnahmen im Bereich von Wiedervernässungen von Mooren.*

***Außerdem wird ein zusätzliches Handlungsfeld aufgenommen:***

***Ökokontomaßnahmen***

Leitziel: PLANEN UND BAUEN / UMWELT, NATUR UND ENERGIE

*Der Eigenbetrieb IKP wird beauftragt, die Kennzahlen der Handlungsfelder zu überarbeiten.*

2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu den daraus folgenden Änderungen bei den

Finanz- und Personalressourcen dem Kreistag Vorschläge zur Entscheidung im Rahmen der HH-Beratungen 2017 zu unterbreiten.

**Beratungsergebnis:** einstimmig **modifiziert** empfohlen

11. Verlängerung Abfallkooperation mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Kempten (0173/2016)

**Beschlussentwurf:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den bestehenden Kooperationsvertrag mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Kempten, wie unter Ziffer II.3 dargestellt, vorzeitig bis zum 30.06.2028 zu verlängern.

**Beratungsergebnis:** einstimmig empfohlen

12. Geltendmachung von Ansprüchen aus der gemeinsamen Unterhaltung an Bundes- und Landesstraßen (0166/2016)

**Beschlussentwurf:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ansprüche aus nicht erstatteten Aufwendungen aus der gemeinschaftlichen Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen trotz bzw. entgegen des politischen Kompromisses gemäß RS 362/2014 des Landkreistages vom 07.04.2014 gegebenenfalls gerichtlich gegenüber dem Land Baden-Württemberg geltend zu machen.

**Beratungsergebnis:** mehrheitlich empfohlen

13. Naturschutzbeauftragte; Bestellung - Entpflichtung (0157/2016)

**Beschlussentwurf Nr. 1:**

Die Bestellung zum Naturschutzbeauftragten wird für **Herrn Horst Weisser** um wei-

tere 5 Jahre bis zum 31.12.2021 verlängert.

**Frau Sonja Boda** wird rückwirkend zum 30.09.2016 vom Amt der Naturschutzbeauftragten entpflichtet.

**Beratungsergebnis:** einstimmig empfohlen

**Beschlussentwurf Nr. 2:**

Die Bestellung zum Naturschutzbeauftragten wird für **Herrn Arne Pfeilsticker** um weitere 5 Jahre bis 30.09.2021 verlängert.

**Herrn Albrecht Trautmann** wird für 5 Jahre vom 01.11.2016 bis 31.10.2021 zum Naturschutzbeauftragten bestellt.

**Beratungsergebnis:** einstimmig empfohlen

Z. B.

Vorsitzender

Landrat Harald Sievers

Stellvertr. Vorsitz

entfällt

Schriftführerin

Eva Weeber

Kreisräte

Dieter Krattenmacher

Matthias Grad